

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

43. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 357.

Freitag, 24. Dezember

1909.

Kurhaus-Abonnement für Einwohner.

Abonnementskarten für das Kalenderjahr 1910

mit Gültigkeit vom Tage der Lösung

können entweder schriftlich oder mündlich an der Kurkasse angefordert werden. — Die Preise für die Einwohner-Karten betragen einschliesslich Garderobe-
gebühr für die **Hauptkarte 34 Mark**, für die **Beikarte 12 Mark**. — Die Karten gewähren noch für den Rest des Jahres die Vorteile des
Abonnements, eine Annehmlichkeit, die ganz besonders in der Weihnachtszeit in Betracht kommen dürfte.
Wiesbaden, im November 1909.

Städtische Kurverwaltung.

579. Abonnements-Konzert.

Weihnachts-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

1. Beethoven-Ouverture . . . E. Lassen
2. Traum-Pantomime aus
„Hänsel und Gretel“ . . . E. Humperdinck
3. Fantasie aus der Oper
„Aida“ G. Verdi
4. a) Weihnachtsabend,
b) Drosselmeyers Uhrenlied aus
Hoffmanns Märchen „Nuss-
knacker und Mausekönig“ C. Reinecke
5. Feierklänge am heiligen Abend,
Fantasie für Orgel . . . Ugo Afferni
Herr Kapellmeister U. Afferni.
6. Ronde d'amour, Intermezzo N. van Westerhout
7. „Stille Nacht, heilige Nacht“,
Weihnachtslied.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 3559

Wiesbaden, 24. Dezember.

— Heute Freitag, am Abende der Christ-
bescherung, fällt das Abend-Konzert im Kurhause aus,
dagegen findet nachmittags 4 Uhr im Abonnement
unter Leitung Affernis ein Weihnachtskonzert mit sehr
entsprechendem Programme statt; u. a. wird Herr
Afferni eine eigene Komposition: „Feierklänge am
heiligen Abende“ auf der Orgel vortragen.

— Die morgen, am ersten Weihnachtstage um
11 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags im Abonnement stattfindende
Orgel-Matinée wird von dem Ehepaar Afferni und
dem Harfenisten des Kurorchesters Herrn Hahn aus-
geführt werden. Es kommen Werke von Bach, Veracini,
Bossi, Wagner und Schubert zur Aufführung.

— In dem Symphonie-Konzerte morgen,
am ersten Weihnachtstage nachmittags im Kurhause,
wird u. a. die Symphonie pathétique von Tschaiowsky
zur Aufführung gelangen.

Alle Ankündigungen

der
Städt. Kurverwaltung
zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbstverlage der Kur-
verwaltung erscheinenden Publikationsorgan, dem
Wiesbadener Bade-Blatt,
Kur- & Fremdenliste,

veröffentlicht. Ausserdem bringt dasselbe
täglich die amtliche Fremdenliste, jeden Sonntag
die alphabetische Hauptliste. Neben einem
ständigen Abonnentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt in den
Händen der zahlreichen Besucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das
wirkungsvollste Ankündigungsorgan
für alle Geschäftsleute,
die am Fremdenverkehr Interesse haben.

Wiesbaden

Palast-Hotel

Täglich 5 Uhr:

3702

Tee-Konzert.

Apollinaris

F. WIRTH Wiesbaden.

3560

Telephon No. 67.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Kurinspektor F. Müller, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.

„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste), Organ der Städt. Kurver-
waltung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) **Ergänzungskarten,**
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte.

Die unter 1 und 2 bezeichneten Karten werden in der
Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

3. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,50 M. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Die Kurverwaltung kann nach ihrem Ermessen in ge-
eigneten Fällen die Lösung von Kurkarten versagen, sowie
solchen Personen, die öffentlichen Anstoss erregen, die Be-
rechtigung aus den Karten zu entziehen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15,—

Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10,—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Veranschaffung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0,20).

**Besondere Veranstaltungen dieser
Woche siehe umstehend.**

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

Kurhaus Wiesbaden.

1909 Weihnachts-Programm 1909.

Freitag, den 24. Dezember.

Im Abonnement: 4 Uhr **Weihnachts-Konzert.**

Samstag, den 25. Dezember (1. Weihnachtstag).

Im Abonnement: 11¹/₂ Uhr **Orgel-Matinée.** Violine: Frau Afferni-Brammer — Orgel: Herr Ugo Afferni — Harfe: Herr A. Hahn. 4 Uhr: **Symphoniekonzert.** 5 Uhr Tee-Konzert im Weinsaal. 8 Uhr Konzert.

Sonntag, den 26. Dezember (2. Weihnachtstag).

12 Uhr (nur bei geeigneter Witterung) **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.

Im Abonnement: 4 Uhr **Konzert.** 5 Uhr Tee-Konzert im Weinsaal. 8 Uhr **Solisten-Abend.**

Montag, den 27. Dezember.

4 und 8 Uhr Abonnements-Konzert.

Dienstag, den 28. Dezember.

4 Uhr Abonnements-Konzert.

8 Uhr im grossen Saal:

Volkstümlicher Richard Wagner-Abend.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Solist: Herr **Heinrich Hensel**, königlicher Opernsänger (Tenor).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsordnung: Rienzi-Ouverture — Gebet aus Rienzi (Herr Hensel) — Vorspiel zu Lohengrin — Gralserszählung (Herr Hensel) — Meistersinger - Vorspiel — Walters Preislied (Herr Hensel) — Walkürenritt.

Eintrittskarte (nummeriert) 1 Mark. Die Karte ist ab 6¹/₂ Uhr gleichberechtigt mit der Tageskarte. — Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen. — Die Säle bleiben nach Schluss des Konzertes noch eine Stunde zur Besichtigung geöffnet.

Mittwoch, den 29. Dezember.

Ab 8¹/₂ Uhr — Saalöffnung 7¹/₂ Uhr —

Grosses Weihnachtsfest und Weihnachtsball.

Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde).

Weihnachts-Dekoration, etwa 10 Uhr **Weihnachtsgesang:** Knabenchor, unter Leitung des Organisten Herrn Karl Schauss.

Nach Beendigung des Gesanges:

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.

Vorzugskarten sowohl für diesjährige als nächstjährige Abonnenten: 2 Mark, mit der Abonnementskarte vorzuzeigen. Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte zu 4 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte. (Die mit der Losnummer versehene Ballkarte aufbewahren, da für den Gewinner deren Vorzeigung mit dem Gewinnlose erforderlich ist.)

Städtische Kurverwaltung.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part. 8688

Oscar Butzmann.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

3508

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen 3534

Vorsteherinnen: **Frl. J. & L. Bluth**.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blank

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 3516

Bitte genau auf Firma zu achten.



Briefmarken-

und 3623

Münzen-Handlung.

An- und Verkauf.

F. Wendt,

Langgasse 4,

Moderne Haarunterlagen

mit **Deckhaar** von 4.50 Mk. an.

Feinere Haararbeiten

in jeder gewünschten Ausführung

billigst. 3569

Damensalon Giersch

Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Dreierlei Seltsamkeit

kennzeichnet das merkwürdige Kinderkrüppelheim Angerburg Ostpr. 1. **Unbegrenzte Barmherzigkeit.** Es verpflegt jetzt 350 kleine Krüppel schon vom Säuglingsalter an **völlig unentgeltlich**, aus allen Teilen Deutschlands, sogar Russland und Galizien, ohne Unterschied von Heimat, Religion, Stand, Gebrechen — ist Zuflucht der Aermsten und Elendsten, für die sich sonst kein Raum fand. — 2. **Allerärmstes** in der Welt. Kein Stiftungskapital. Schulden. Grosser Andrang. In diesem Jahre wieder 2 Neubauten. Viel Not und Sorgen. 3. **Glückseligste Stätte.** Jammervollste Kindlein werden fröhlich in rührender Dankbarkeit. — Wer erbarmt sich? — Mildten Gaben folgt innigster Dank, Büchlein mit vielen reizenden Krüppelgeschichten und Segensgruss.

Angerburg Ostpreussen, Kinderkrüppelheim.

Braun, Superintendent.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théedansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 3515

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

3511

Ch. Rowold, Besitzer.

Weinhaus Schmid

(Lösch's Weinstuben Spiegelgasse 4)

Bestbesuchtes Weinrestaurant Wiesbadens 3689

Weingrosshandlung.

Wiesbaden am Kochbrunnen

Gelsbergstrasse 3

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und Soupers von Mk. 1.30 an.

3527

Ph. Fuhr.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Modernes Haus. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.

Sonnige, ruhige und freie Lage. — Thermalbäder. — Pension.

Garten — Mässige Preise — Prospekte franko. 3543

Schöne, hohe Zimmer mit Veranden oder Balkons.

Pension v. 7 Mk. an. Telefon 323. Bes.: Ernst Uplegger.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 3506

Grosse Burgstrasse 6.

RIDGWAYS engl. TEE

Original-Packung

General-Vertreter

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.

Weingrosshandlung, 3526 Bitte Preisliste verlangen. Gegründet: 1822

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 23. Dezember 1909.

Hotel zum neuen Adler, Goethestrasse 16 Becker, Fr. m. Sohn, Bonn Bauer, Hr. Ing., Ahlen Schmidt, Hr. Kfm., Berlin Bayerischer Hof, Delaspéstr. 4 Heller, Fr. Rent. m. Tochter, Mannheim Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 10/11 Brodie, 2 Fr., Bussum Graf Königsmark, Hr. Offizier m. Fr., Darmstadt Perley, Fr., Hotel Berg, Nikolasstrasse 37 Goldstein, Hr. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Baermann, Hr. Kfm., Köln von Fesztz, Hr. Architekt m. Fr., Budapest Hahl, Hr. Direktor, Wasa Schindler, Hr., Amsterdam Schindler, Hr. Rent., Goch Zeischel, Hr. Direktor m. Tochter, Petersburg Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10 Meyer, Hr. Bergassessor a. D. m. Fr., Ransel Central-Hotel, Nikolasstrasse 43 Benkula, Hr. Grubenbes., Lautersheim Kellermann, Hr. Kfm., Trier Meles, Hr. Fabrikant m. Fr., Gelnhausen Oerthel, Hr. Kfm., Köln Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36 Fischner, Hr. Direktor m. Fr., Korbutha	Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Alms, Hr. Kfm., Oberrad Horn, Fr., Köln Mondorf, Hr. Kfm., Waldau, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3 Hirsch, Hr. Dr. med. m. Fam., Bad Nauheim Hotel Grether, Museumstr. 3 Kleemann, Hr. Dr. m. Fr., Köln Kolfert, Hr. Direktor m. Fr., Essen Grüner Wald, Marktstrasse 10 Fiedler, Hr., Elberfeld Hiltmann, Fr., Cannstatt Raebiger, Hr. Dr. med., Bielefeld Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1 Oven, Hr. Stud., Bonn Sidmer, Hr. Amtsrichter, Düsseldorf Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10 de Graaff, Hr. Generalmajor m. Fr., Strassburg Schoeller, Hr. Rittergutsbes. Dr., Schloss Birgel Hotel Impérial, Sonnenbergerstrasse 16 Harrer, Hr. Dr. med., London Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42 Bökenkamp, Hr. Fabrikant m. Fr., Amsterdam von Löbbecke, Hr. Rittm., Charlottenburg Freiherr von Marschall, Karlruhe Privathotel Goldene Kette, Goldgasse 1 Ludwig, Hr., München	Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6 Kiers, Fr. Schwester, Berlin v. Rogister, Hr. Ober-Leut., Potsdam Hotel Krug, Nikolasstrasse 25 Hildebrand, Hr. Ing., Berlin Schäfer, Hr. Ing., Kaiserslautern Wellhäuser, Hr. Apotheker, Obertürkheim Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Bas-Backer, Hr. m. Fam., Bloemendaal Donner, Hr. Dir. m. Fam., Aachen Hoppe, Fr., Koblenz Kron, Fr., Köln Nussbaum, Hr. Kfm., Aachen Reisse, Hr. Kfm., Koblenz Tillmann, Fr., Kassel Triep, Hr., Nassau Wagner, Hr. Dir., Kassel Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. Kuhlmann, Hr., Essen Schindler, Hr., Mannheim van Weesen, Hr. m. Fr., Holland Hotel National, Taunusstr. 21 Lange, Fr. m. Töchtern, Berlin Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 Kaußmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Hannover von Modzelewski, Hr., Lemberg Philippsborn, Hr., Berlin Reversch, Hr., Trier Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Bevilacqua, Hr. Kfm., Würzburg Grote, Hr. Administrator, Glauchau Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Bruch, Hr. m. Fam., Brighton	Freiherr von Froelich, München Maire, Fr., Berlin Mühe, Fr. m. Bed., Köln von Pistohlkors, Hr., Livland von Werder, Hr., Rossleben Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 14/18 von Collas, Hr. Offizier m. Fam. u. Bed., Berlin Schall, Hr. Direktor, B.-Baden Schneider, Hr. Kfm., Antwerpen Residenz-Hotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5 Gerth van Wyk, Fr. Dr. m. Bed., Haag Hotel Riviera, Bierstadterstr. 5 Teltz, Fr., Eisenach Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Cosmaller, Fr., Brüssel Runkel, Hr. Kfm., Landau Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Brunner, Hr. Bankier m. Fr., Brüssel von Kohl, Fr., Wien Rexroth, Hr. Rittmeister a. D. m. Fam. u. Bed., Saarbrücken Turner, Hr., Magdeburg Wasserschleben, Hr. m. Fr., Giessen Hotel Royal, Sonnenberger Strasse 28 Kranzbühler, Fr. m. Bed., Heppenheim Mallet, Fr., Chemnitz Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Baron Marschall von Bieberstein, Metz Hr. Hauptmann, Köln von Wahlen, Hr. Baron, Köln Winkelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum	Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1 Jacob Hr. Kfm., London v. Kaufmann, Hr. Rittmeister a. D. m. Fr., B.-Baden Strasser, Hr., Antwerpen Stürenberg-Jung, Hr. Stad. jur., Düsseldorf Hotel Vogel, Rheinstr. 27 Katz, Hr. Kfm., Giessen Küster, Hr. Dr. med., Les Angelos Rubinek, Hr. Fabrikant, Köln Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstrasse 6 Gressot, 3 Hrn., Chur (Schweiz) Hepp, Hr. Kfm., Diez Homburger, Hr. Kfm., Düsseldorf Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Krüner, Hr. Kfm., Berlin Oppen, Hr. Ing., In Privathäusern: Adelheidstrasse 31 Freiherr von Reisswitz, Hr. Kgl. Vizekonsul, Antwerpen Christl. Hospiz II., Oranienstr. 53 Krasemann, Hr., Ronsdorf Evang. Hospiz, Emserstrasse 5 van Schermbek, Fr., Holland Ludewig, Hr., Essen Luisenstrasse 3 Lindemann, Fr. Schwester, Mannheim Villa Monbijou, Paulinenstr. 1 a Bolenius, Fr., Hamburg Villa Speranza, Erathstrasse 3 Zimmermann, Fr. Landger.-Direktor m. Tochter, Darmstadt Stiftstrasse 13 a Zetlin, Hr. Kand., Moskau
---	--	---	---	---

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 22. Dezember 1909.

Mrs. George Hockmeyer. Herr Rittmeister Wätjen. Herr Turek u. Frau. Herr Major Brausewetter. Herr Referendar von Bülow. Mrs. u. Miss Potter. Miss L. F. Halliday and Maid. Herr General der Infanterie z. D. Excellenz von Braunschweig u. Frau. Herr Jaffé. Fr. von St. Paul-Illaire m. Kind. Frau Generalin von Mikhaltsef. Frau Alice Finney. Herr Frank Gordon m. Bed. Herr Hoffmann. Mrs. Sheldon mit Sohn. Herr Oberstleutnant Doussin. Mrs. D. G. Stevens. Frau A. Deckert. Frau A. Keding mit Bed. Herr Kaiserlicher Generalconsul F. Krien. Herr Charles Garder mit Frau und Bed. Frau A. Webster-Bourne. Herr Graf Harry von Gersdorff. Herr Ludwig Ash m. Familie u. Bed. Herr Administrator E. Quednos. Herr Major H. Dulon. Herr Direktor Alfred Boeckel. Herr Leutnant C. Behrendt. Herr Richard Daus mit Frau und Bed. Frau Jos. Bielefeld. Herr Leutnant von Klahr. Frau R. J. Meyer m. Begleitung. Miss K. Beebe. Mrs. M. K. Valentine. Herr Leutnant Horst Grieser. Herr M. Dreyer. Herr Regierungspräsident von Werder mit Familie. Herr Carl Ney u. Frau. Fräulein Th. Meyer. Miss D. Stephan. Mrs. Ker. Miss Ker. Miss Grieser. Frau Rittergutsbesitzer von Pistohlkors und Fräulein Tochter. Frau Hauptmann von Schwartzkoppen. Frau Dreger. Herr Sheldon. Mrs. Steel. Miss Steel. Mrs. George L. Ramsey. Frau Thomas Phee. Mrs. J. W. M. Kinnon. Miss Lillian Kinnon. Miss Madeleine Kinnon. Herr Bankier Nickel mit Familie. Herr Referendar Graf von Lüttichau.

Hotel u. Badhaus „Goldener Brunnen“**Goldgasse 9 u. 10**

Neu erbautes Haus (fein bürgerlich)
Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle).
— Mässige Preise. — Getrennte Ruhe-Räume
für ausserhalb wohnende Badegäste.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Personenaufzug.

Nerotal 18

(Strassenbahnhaltestelle Kriegerdenkmal).

1906 neu erbaut. Gegründet 1851.

Mit allem modernen Komfort ausgestattet. Eigener schattiger Park in den Nerotalanlagen, die sich an den Wald anschliessen. Im Sommer kühlsie Lage Wiesbadens.
Sämtliche medizinische Bäder, Duschen, Packungen, Elektr. Lichtbäder, Vierzellenbäder, Wechselstrombäder, Thermalbäder, Heissluftduschen, Massage, Heilgymnastik; Gedeckte Liege-
halle, Luft- und Sonnenbad; Röntgenkabinett, Lift. **Diät. Küche.**

Prospekte — Fernsprecher Nr. 55.**für innere und Nervenkrankte**

sowie

3584

Erholungsbedürftige.

Leit. Arzt: Dr. Mäcker. Konsult. Arzt: Dr. Plessner.

Parkstrasse 44 u. 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)

Kuranstalt Dietenmühle**Parkstrasse 44 u. 46**

(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Auffrischungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet.

Elektr. Lichtbäder. Elektr. Bogen- und Glühlicht-Bestrahlung — Wechselstrombäder. Elektr. Vierzellenbäder, Thermalbäder, Kohlensäure- und sämtliche
medizinische Bäder. Teilbehandlung mit Heissluft, Dampf- und elektr. Licht-Dampfbäder, Packungen, Douchen, Massage, Heilgymnastik. Zwei pneumatische
Kammern für komprimierte bzw. verdünnte Luft. Erfahrenes fachkundiges Personal. — **2 Aerzte.** — Telefon Nr. 33.

3531

Leitender Arzt: Sanitätsrat Dr. Waetzoldt.

Kurhaus Wiesbaden.**Maskenbälle 1910.**

- I. Maskenball (im Abonnement): Samstag, den 8. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 15. Januar.
- III. Maskenball: Samstag, den 29. Januar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 5. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, **Rheinstrasse 9.** nahe den Kur-Anlagen.
Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

Wilh. Baum, Besitzer.

3539

Hotel u. Badhaus z. „Schwarzen Bock“**Kranzplatz 12. In bester Kurlage.**

Pension. — Garten. — Kohlensäure-, Süsswasser u. elektr. Licht-Bäder. Douchen. —

Zentralheizung. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons.

— **Drei Personen-Aufzüge.** —

3553

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

— **Restaurant und Weinhandlung** —
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
3504 Inh.: Aug. Zipp.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telefon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pfelegung. Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau **Martha Heinsen** früher
Pension Fürst Bismarck. 3513

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Rücklagen: Mk. 302 Millionen. Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer. Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3512



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 3620 Telephon 17.

Sämtliche Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel, als Zahnbürsten, Puder und Pasten, Parfümerien, Franzbranntwein, Bade- u. Fieberthermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 29
Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Ernst Autenrieth (Gg. Faust Nachf.)

Oranienstrasse 33 Wiesbaden Telephon 3002
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Lieferung von nur prima Flaschenbiere auswärtiger I. klass. Brauereien.

Täglich frisch vom Fass.

Spezialität:

3661

Fürstenberg-Bräu (Tafelgetränk Sr. Maj. d. deutsch. Kais.)

Culmbacher, Pilsner, Münchner u. Germania-Bier (hell u. dunkel).

Prompte und reelle Bedienung.

Telephon 266.

Rudolf Wolff

Gegr. 1825.

Inhaber Heinrich Stewase

Wiesbaden, Marktstrasse 22.

Kristall-,

Porzellan- & Luxuswaren

in reichster Auswahl.

Hand- u. Gesichtspflege Frä. Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10—1, 3—6.

On parle français.

3616

English spoken.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm.

WIESBADEN.

Preisw. z. vermieten

ganz od. geteilt

auf längere Jahre od. z. verkaufen (im Werte steigend)

Hochmoderner herrschaftlicher Villen-Besitz

über 25 bewohnbare Räume, Einfamilien- wie Zwei-Etagenhaus, auch f. Sanatorium, event. gr. Garten, Stallung, Garage, nahe Kuranlagen u. Wald, an elektr. Bahn.

Näh. durch das Immobilien-geschäft J. Chr. Glöcklich, Haupt-Agentur d. Nordd. Lloyd, Wilhelmstr. 50 Wiesbaden F. 2388

Villa Frank

Pension u. Badhaus

8 Leberberg 8. 3652

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Moderater Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Neu eröffnet:

Pension Villa Monbijou

Haus I. Rgs. Paulinenstr. 1a. Fernr. 646, 2 Min. v. Kurh. entf.

Zentralheizung, Lift, Elektr. Licht, Thermalb. Vorzügl. Küche. Neu eingerichtet. Vorteilh. Winterarrangem. 3680 Bes.: Emma Kruse.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 42.

Samstag, 25. Dez. (I. Weihnachtstag) Vorm. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt und Te Deum unter Mitwirkung des Kirchenchors.

Sonntag, 26. Dez. (2. Weihnachtstag) Vorm. 9 1/4 Uhr: Amt und hl. Kommunion.

Krimmel, Pfarrer.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag, abends 4.15 Uhr.

Sabbath, morgens 9 .

• Predigt 9.45 .

• nachmittags 3 .

• abends 5.20 .

Gottesdienst im Gemeindesaal:

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

• nachmittags 4.15 .

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet

Sonntag von 10 bis 10 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Haupt-Synagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag, abends 4.15 Uhr.

Sabbath, morgens 8.45 .

• nachmittags 3 .

• abends 5.20 .

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

• abends 4.15 .

Walhalla-Theater.

Heute Freitag, 24. Dez.

Keine Vorstellung.

Morgen und übermorgen

Weihnachtsfesttage:

je 2 Vorstellungen 2

Nachm. 4 Uhr u. Abends 8 1/4 Uhr.

Nachmittags: Halbe Preise.

Letzte Aufführung der Comödie

Manolescu,

„Fürst der Diebe“, in 4 Akten.

Abends 8 1/4 Uhr gewöhnl. Preise.

Première

„Der Leuchtturm“

von 3711

Sandy-Bay.

Sens.-Comödie in 4 Akten.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 24. Dezember 1909:

Geschlossen.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Freitag, den 24. Dezember.

Nachmitt. 4 Uhr: Christvesper der Militärgemeinde, Divisions-Pfarrer Ferling.

Samstag, den 25. Dezember.

1. Christtag.*

Militärgottesdienst 8.45 Uhr, Div.-Pfarrer Ferling.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Bickel. Beichte und heil. Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Hofmann

Sonntag, den 26. Dezember

2. Christtag.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Schüssler.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Bickel.

Amtswoche: Taufen, Trauungen und Beerdigungen: Pfarrer Bickel.

Freitag, den 31. Dezember 1909.

Sylvester.

Nachm. 4 Uhr: Militärgottesdienst mit Beichte und heil. Abendmahl. Div.-Pfarrer Ferling.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Hofmann.

Kirchensammlung zur Bekleidung bedürftiger Konfirmanden.

Bergkirche.

Freitag, den 24. Dezember.

Christvesper.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Samstag, den 25. Dezember.

1. Christtag.*

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Grein. Beichte u. hl. Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Veesenmeyer.

Sonntag, den 26. Dezember.

2. Christtag.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Diehl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Diehl. — Beerdigungen: Pfarrer Dr. Meinecke.

Freitag, den 31. Dezember 1909.

Sylvester.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Veesenmeyer.

Kirchensammlung zur Bekleidung bedürftiger Konfirmanden.

Ringkirche.

Freitag, den 24. Dezember.

Nachm. 4 Uhr: Christvesper (Pfarrer Merz) unter Mitwirkung des Ringkirchenchors. NB. Die Kollekte ist für die armen Konfirmanden der Gemeinde bestimmt.

Samstag, den 25. Dezember.

1. Christtag.*

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Merz (unter Mitwirkung des Ringkirchenchors). Beichte und heil. Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Weber.

Nachm. 4 1/2 Uhr: Weihnachtsfeier des Sonntags-Vereins.

Taufen und Trauungen: Pfarrer D. Schlosser.

Sonntag, den 26. Dezember.

2. Christtag.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Lieber.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Abends 8 Uhr: Weihnachtsfeier des Jungfrauen-Missions-Vereins.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Merz. — Beerdigungen: Pfarrer Schmidt.

*) Kirchensammlung für die Idiotenanstalt in Scheuern.

Freitag, den 31. Dezember 1909.

Sylvester.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Lutherkirchengemeinde:

Sämtliche Amtshandlungen des 1. (östlichen) Sprengels: Pfarrer Lieber, Pfarrhaus an der Lutherkirche (Sartoriusstr.). Der 1. (östliche) Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstrasse (gerade Nummern) u. Wielandstrasse (gerade Nummern) nach dem Bahnhof zu.

Sämtliche Amtshandlungen des 2. (westlichen) Sprengels: Pfr. Hofmann, Pfarrhaus der Lutherkirche an der Mosbacherstrasse 4. Der 2. (westliche) Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstrasse (ungerade Nummern) und Wielandstr. (ungerade Nummern) bis zur Gemarkungsgrenze.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags 4 1/2—7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde. — Jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde für die Gemeinde, Pfarrer Grein. — Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden Mittwoch und Samstag, abends 8 1/2 Uhr: Probe des Evangel. Kirchengesangsvereins.

Pfarrhaus, Luisenstrasse 32: Dienstag, den 28. Dez., 4 1/2 Uhr: Arbeitsstunde des Nähvereins.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 8, finden statt:

Sonntag 11 1/2—12 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. — Jeden Sonntag 4 1/2 bis 7 Uhr: Sonntagsverein der Ringkirchengemeinde. — Montag, abends 8 Uhr: Versammlung des Missions-Jungfrauen-Vereins. (Arbeit für die Barmer Mission). Alle Jungfrauen herzlich willkommen. Pf. D. Schlosser.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer D. Schlosser. Mittwoch, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde. — Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Ringkirchen-Chors.

Donnerstag, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

Jungfrauen-Missionsverein: Zweiter Weihnachtsfeiertag, abends 8 Uhr: Weihnachtsfeier.

Kindergottesdienst: 2. Weihnachtsfeiertag, 5 Uhr: Weihnachtsfeier in der Ringkirche.

In der Gutenbergschule (Knabenabteilung). Zimmer Nr. 16, finden statt:

Jeden Mittwoch, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Lutherkirchengemeinde.

Turnhalle der Gutenbergschule (Knabenabteilung). Die Bibelstunden von Pfarrer Hofmann Dienstags abends 8 1/2 Uhr.

Katholische Kirche.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Am Samstag feiern wir das hochheilige Weihnachtsfest. Die Kollekte im Hochamt ist in beiden Kirchen für die Knabenerziehungsanstalt in Marienhausen bestimmt. Feierliche Metten mit Predigt 5 Uhr, danach halbstündlich hl. Messen, Aemter 8 und 9, feierliches Hochamt mit Predigt und Te Deum 10, letzte hl. Messe 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr feierliche Vesper. Nach derselben Generalabsolution für die Ordensmitglieder.

Beichtgelegenheit: Am Sonntagmorgen und am Morgen der beiden Feiertage von 6 Uhr an; am Freitag, auch am 1. Feiertag nachm. von 4—7 und nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Samstag, 25. Dez., heil. Weihnachtsfest. Feierliche Metten mit Predigt 5 Uhr, danach hl. Messen um 6.30, 7, 7.30 und 8 Uhr, Kindergottesdienst (Amt) 9, feierliches Hochamt und Te Deum 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr feierliche Vesper. Gelegenheit zur Beicht ist Freitag und Samstag Nachm. 4—7 und nach 8 Uhr; Samstag früh von 6 Uhr an.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, den 26. Dezbr., vormittags 10 Uhr: Erbauung im Bürgersaale des Rathauses.

Thema: „Was bleibt unsrer Zeit von Jesus?“

Lied: Nr. 65, str. 1 und 2, str. 4 und 5, str. 6.

Der Zutritt ist für Jedermann frei.

Prediger Welker, Balowstr. 2.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

Dec. 24. Christmas Eve.

11. Mattins and Litany.

6. Evensong (choral) and Address.

Dec. 25. Christmas Day.

8.30. Holy Eucharist (Choral).

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

6. Festal Evensong and Carols.

Dec. 26. Sunday. St. Stephen.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

3.30. Catechism.

6.30 Evensong and Carols.

Dec. 27. St. John the Evangelist.

8.30. Holy Eucharist.

Dec. 29. Wednesday.

11 Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

Dec. 31. Friday.

11 Mattins and Litany.

6. Evensong and Address.

Jan. 1. Circumcision of Our Lord.

8.30 Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

11.45 Holy Eucharist.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain

Russischer Gottesdienst.

Samstag. Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag Vormittag 11 Uhr: Heil. Messe, anschliessend daran Trauergottesdienst für S. K. H. den verstorbenen Grossfürsten Michael Nikolaiewitsch von Russland, Kleine Kapelle.

Violin Org. Harf.

1. f.

2. f.

3. f.

4. f.

das 3662

G.

Han

3574

der